

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen
Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **80 (1969-1972)**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Bereits früh in meiner Studienzeit hatten mich glazialmorphologische Fragen interessiert. So legte ich mich als Ostschweizer auf Anraten von Prof Dr R Hantke für die Dissertation auf das Neckertal im ne Toggenburg (SG) fest, weil hier noch nie detailliert geomorphologisch gearbeitet worden war.

Während meiner Untersuchungen durfte ich von vielen Seiten tatkräftige Unterstützung empfangen. Daher möchte ich allen denjenigen danken, die zur Vollendung dieser Arbeit beitrugen, vor allem meinen geschätzten Lehrern Prof Dr G Furrer und Prof Dr R Hantke. Mit Interesse haben Prof Dr K Kaiser (Berlin) und Dr H Andresen (Frauenfeld) meine Arbeit verfolgt und mir wertvolle Anregungen gegeben. Im Zusammenhang mit besonderen Fragen unterstützten mich Prof Dr F Bachmann (Zürich), Prof Dr E Batschelet (Zürich) und Dr G Patzelt (Innsbruck).

Wohlvollendes Entgegenkommen erwiesen mir verschiedene Institutionen und Firmen, im speziellen die Leiter der Mädchensekunda- und Töchterschule Talhof St Gallen, an der ich während den Studienjahren Unterricht erteilte, das Kantonale Vermessungsamt St Gallen, die Besitzer der Kieswerke bei Nassen, die Firma Dicht AG Tiefbohrungen St Gallen. Nicht zuletzt möchte ich der St Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft für die Aufnahme meiner Dissertation in ihrem Jahrbuch danken.

Bei Grabungen und Schreibaarbeiten leistete mein Schwager G Derungs Mithilfe. Die grösste Unterstützung aber durfte ich von meiner lieben Frau durch ihr geduldiges Ausharren und oftmaliges Verzichten erhalten.